

→ Analytik	61
K.-H. Surborg, A. Junkersdorf Calciumascorbat, EuAB – Struktur und Wassergehalt	
→ Berichte	79
Klinische Onkologie:	
Highlights der aktuellen Krebsforschung	64
Highlight-Kongress der DPhG:	
Visionen für die pharmazeutische Zukunft	71
Symposium Klinische Pharmazie	79
Biozentrum Frankfurt: Staffellauf, Sommerparty und Kittelfeuer	81
LAK Brandenburg verabschiedet QMS-Satzung	83
Wissenschaftstheorie: Bacon contra Aristoteles	85
Apotheker übernehmen PTA-Lehranstalt Minden	85
Treffen der bayerischen Pressesprecher	86
Jahrestagung der Leitenden Apotheker im Malteser Hilfsdienst	86
Oldenburg: Verabschiedung der PKA	87
→ Information und Beratung	93
Acarbose	
→ ComPharm	93
Wege aufzeigen für die Nutzung des Internets	
→ Briefe	96
→ BVA-Info	99
PKA-Tag in Hannover erfolgreich	
Berufsbild der PKA:	99
die PKA – das unbekannte Wesen	101
Modernisierung des Tarifvertrags	102
→ Pharma und Partner	123
→ Pharmazeutisches Recht	136
Zulassung von Tierarzneimitteln	
Berlin: Weiterbildungsstätten	136
Berlin: Weiterbildung von Kammerangehörigen	136
Westfalen-Lippe:	
Wahl zur XIII. Kammerversammlung	136
→ Fachliteratur	139
→ Was · Wann · Wo	140
Termine und Ankündigungen	
Tagungen 2001	143
→ Personen	144
→ Apotheken	145
→ Rückrufformulare	149
→ Impressum	150

Titelfoto: Dr. Betti/Kavasedon; Maoni, Lichtwer
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Beilage: PTA heute

BMG soll Festbeträge beschließen

Das Festbetrags-Anpassungsgesetz (FBAG), die Neuregelung der Kassenwahlrechte sowie die Einführung des Wohnortprinzips bei der Ärztevergütung sind am 6. Juli im Bundestag beschlossen worden. Bevor die Gesetze in Kraft treten können, bedarf es allerdings noch der Zustimmung des Bundesrats. Das FBAG wurde mit den Stimmen der rot-grünen Koalition beschlossen. Hiernach soll das Bundesgesundheitsministerium (BMG) bis zum Jahr 2003 die Festbeträge für Arzneimittel vorübergehend selbst durch Rechtsverordnung festsetzen können. → 15

Golf bezahlen, Mercedes fahren?

Auf das Dilemma im Gesundheitswesen, „Mercedes fahren zu wollen, aber nur einen Golf bezahlen zu können“, lief eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Politik der Ärzte, der Krankenkassen und der Industrie auf einem Presseseminar des Bundesfachverbandes der Arzneimittelhersteller (BAH) am 5. Juli in Berlin hinaus. Alle Beteiligten zeigten sich unzufrieden mit der derzeitigen Gesundheitspolitik. Auf der einen Seite stehe eine innovative Arzneimittelforschung und eine hervorragende Medizin, auf der anderen Seite fehle das Geld, dies in der solidarisch finanzierten Krankenversicherung allen zur Verfügung zu stellen. → 16

Zusammenschluss von zehn Krankenhäusern

Trotz starken Widerstandes beschloss der Berliner Senat und das Abgeordnetenhaus von Berlin im Herbst 2000, die zehn städtischen Krankenhäuser in einer eigenständigen GmbH zusammenzufassen. Sie bekam den vorläufigen Namen NETG-GmbH, Netzwerk Gesundheit-GmbH, und als Vorsitzenden den Geschäftsführer Wolfgang Schäfer. Mit ihm kam Thomas Noll, ehemaliger Leiter der Krankenhausapotheke, in die nun als Vivantes firmierende GmbH. Er hat seit dem 1. Juni 2001 die Gesamtverantwortung für die Bereiche zentraler Einkauf, Materialwirtschaft, Logistik und Apotheke. Im Rahmen einer ADKA-Mitgliederversammlung des Landesverbandes Berlin stellte sich Noll den Fragen der Krankenhausapotheker. → 17

Tacrolimussalbe gegen Neurodermitis in den USA eingeführt

Der erste topische Immunmodulator Tacrolimussalbe zur Behandlung von Neurodermitis ist nach Japan nun auch in den USA eingeführt worden. Neu ist, dass die Salbe jetzt erstmals bei Kindern angewendet werden darf. → 30

Anakinra hält Gelenkzerstörung bei rheumatoider Arthritis auf

Die Behandlung mit dem Interleukin-1-Rezeptorantagonisten Anakinra kann beim Patienten mit rheumatoider Arthritis die Gelenkzerstörung aufhalten. Das berichtete die Firma Amgen vom Annual European Congress of Rheumatology 2001 der European League Against Rheumatism (EULAR) im Juni, bei dem Daten zu Anakinra vorgestellt wurden. → 31